

Eröffnungsbilanz des Bundes zum 1. Jänner 2013

erstellt vom Bundesministerium für Finanzen



Untergliederung 02 Bundesgesetzgebung

Eröffnungsbilanz 2013 Kurzfassung	2
Eröffnungsbilanz 2013 Langfassung	4
Allgemeine Erläuterungen	6

Bundesgesetzgebung (UG 02)
Eröffnungsbilanz 2013 Kurzfassung
 (Beträge in Euro)

Bilanz- Position	AKTIVA	Anfangsbestand 01.01.2013
	AKTIVA	73.019.583,46
A	Langfristiges Vermögen	67.481.864,62
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	281.823,81
A.II	Sachanlagen	59.467.435,02
A.II.1	Grundstücke und Grundstückseinrichtungen	11.002.576,00
A.II.2	Gebäude und Bauten	10.070.322,28
A.II.3	Technische Anlagen	89.713,19
A.II.4	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.032.518,82
A.II.5	Kulturgüter	34.237.313,33
A.II.6	Gegebene Anzahlungen für Anlagen	34.991,40
A.III	Wertpapiere und sonstige Kapitalanlagen	0,00
A.IV	Beteiligungen	7.516.379,10
A.IV.1	an verbundenen Unternehmen	7.516.379,10
A.V	Langfristige Forderungen	216.226,69
A.V.5	Sonstige langfristige Forderungen (v)	192.768,36
A.V.6	Sonstige langfristige Forderungen (nv)	23.458,33
B	Kurzfristiges Vermögen	5.537.718,84
B.I	Kurzfristiges Finanzvermögen	0,00
B.II	Kurzfristige Forderungen	5.335.925,43
B.II.3	aus Lieferungen und Leistungen	2.205,60
B.II.5	Sonstige kurzfristige Forderungen (v)	49.274,00
B.II.6	Sonstige kurzfristige Forderungen (nv)	5.284.445,83
B.III	Vorräte	185.719,91
B.III.1	Vorräte	185.719,91
B.IV	Liquide Mittel	16.073,50
B.IV.1	Kassa, Bankguthaben bei Kreditinstituten und Banken	16.073,50

Bundesgesetzgebung (UG 02)
Eröffnungsbilanz 2013 Kurzfassung
 (Beträge in Euro)

Bilanz- Position	PASSIVA	Anfangsbestand 01.01.2013
	PASSIVA	73.019.583,46
C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	63.310.327,19
<i>C.I</i>	<i>Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)</i>	<i>0,00</i>
<i>C.II</i>	<i>Fremdwährungsumrechnungsrücklagen</i>	<i>0,00</i>
<i>C.III</i>	<i>Sonstige Rücklagen</i>	<i>0,00</i>
<i>C.IV</i>	<i>Jährliches Nettoergebnis</i>	<i>0,00</i>
<i>C.V</i>	<i>Sonstiges Nettovermögen</i>	<i>63.310.327,19</i>
D	Langfristige Fremdmittel	3.496.772,01
<i>D.I</i>	<i>Langfristige Finanzschulden, netto</i>	<i>0,00</i>
<i>D.II</i>	<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>	<i>134.712,36</i>
D.II.4	Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	134.712,36
<i>D.III</i>	<i>Langfristige Rückstellungen</i>	<i>3.362.059,65</i>
D.III.1	für Abfertigungen	928.803,80
D.III.2	für Jubiläumsszuwendungen	2.433.255,85
E	Kurzfristige Fremdmittel	6.212.484,26
<i>E.I</i>	<i>Kurzfristige Finanzierungen, netto</i>	<i>0,00</i>
<i>E.II</i>	<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	<i>3.142.281,20</i>
E.II.1	aus Lieferungen und Leistungen	2.378.985,40
E.II.2	aus der Lohn- und Gehaltsabrechnung	42.362,73
E.II.5	Verpflichtungen aus nicht voranschlagswirksamer Gebarung (durchlaufende Gebarung)	117.079,75
E.II.6	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	603.853,32
<i>E.III</i>	<i>Kurzfristige Rückstellungen</i>	<i>3.070.203,06</i>
E.III.2	für nicht konsumierte Urlaube	3.070.203,06

Bundesgesetzgebung (UG 02)
Eröffnungsbilanz 2013 Langfassung
 (Beträge in Euro)

Bilanz- Position	AKTIVA	Anfangsbestand 01.01.2013
	AKTIVA	73.019.583,46
A	Langfristiges Vermögen	67.481.864,62
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	281.823,81
A.II	Sachanlagen	59.467.435,02
A.II.1	Grundstücke und Grundstückseinrichtungen	11.002.576,00
A.II.1.4	Unbebaute Grundstücke	872.282,00
A.II.1.5	Bebaute Grundstücke	10.130.294,00
A.II.2	Gebäude und Bauten	10.070.322,28
A.II.2.1	Gebäude, Bauten für eigene Zwecke	10.070.322,28
A.II.2.2	Sonstige	0,00
A.II.3	Technische Anlagen	89.713,19
A.II.3.1	Technische Anlagen	28.821,19
A.II.3.2	Werkzeuge	154,26
A.II.3.3	Fahrzeuge	60.737,74
A.II.4	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.032.518,82
A.II.5	Kulturgüter	34.237.313,33
A.II.6	Gegebene Anzahlungen für Anlagen	34.991,40
A.III	Wertpapiere und sonstige Kapitalanlagen	0,00
A.IV	Beteiligungen	7.516.379,10
A.IV.1	an verbundenen Unternehmen	7.516.379,10
A.V	Langfristige Forderungen	216.226,69
A.V.5	Sonstige langfristige Forderungen (v)	192.768,36
A.V.5.1	Vorschüsse (v)	58.056,00
A.V.5.3	Übrige sonstige langfristige Forderungen	134.712,36
A.V.6	Sonstige langfristige Forderungen (nv)	23.458,33
A.V.6.1	Vorschüsse (nv)	23.458,33
B	Kurzfristiges Vermögen	5.537.718,84
B.I	Kurzfristiges Finanzvermögen	0,00
B.II	Kurzfristige Forderungen	5.335.925,43
B.II.3	aus Lieferungen und Leistungen	2.205,60
B.II.3.1	an Unternehmen ohne Bundesbeteiligung	2.205,60
B.II.5	Sonstige kurzfristige Forderungen (v)	49.274,00
B.II.5.1	Vorschüsse (v)	49.274,00
B.II.6	Sonstige kurzfristige Forderungen (nv)	5.284.445,83
B.II.6.2	Sonstige gegebene Anzahlungen	7.661,46
B.II.6.3	Aktive Rechnungsabgrenzung	5.216.248,95
B.II.6.4	Übrige sonstige kurzfristige Forderungen	60.535,42
B.III	Vorräte	185.719,91
B.III.1	Vorräte	185.719,91
B.IV	Liquide Mittel	16.073,50
B.IV.1	Kassa, Bankguthaben bei Kreditinstituten und Banken	16.073,50
B.IV.1.1	Bargeld	10.082,10
B.IV.1.3	Schwebende Geldgebarung	5.991,40

Bundesgesetzgebung (UG 02)
Eröffnungsbilanz 2013 Langfassung
 (Beträge in Euro)

Bilanz- Position	PASSIVA	Anfangsbestand 01.01.2013
	PASSIVA	73.019.583,46
C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	63.310.327,19
<i>C.I</i>	<i>Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)</i>	<i>0,00</i>
<i>C.II</i>	<i>Fremdwährungsumrechnungsrücklagen</i>	<i>0,00</i>
<i>C.III</i>	<i>Sonstige Rücklagen</i>	<i>0,00</i>
<i>C.IV</i>	<i>Jährliches Nettoergebnis</i>	<i>0,00</i>
<i>C.V</i>	<i>Sonstiges Nettovermögen</i>	<i>63.310.327,19</i>
D	Langfristige Fremdmittel	3.496.772,01
<i>D.I</i>	<i>Langfristige Finanzschulden, netto</i>	<i>0,00</i>
<i>D.II</i>	<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>	<i>134.712,36</i>
D.II.4	Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	134.712,36
D.II.4.3	Übrige sonstige langfristige Verbindlichkeiten	134.712,36
<i>D.III</i>	<i>Langfristige Rückstellungen</i>	<i>3.362.059,65</i>
D.III.1	für Abfertigungen	928.803,80
D.III.2	für Jubiläumswendungen	2.433.255,85
E	Kurzfristige Fremdmittel	6.212.484,26
<i>E.I</i>	<i>Kurzfristige Finanzierungen, netto</i>	<i>0,00</i>
<i>E.II</i>	<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	<i>3.142.281,20</i>
E.II.1	aus Lieferungen und Leistungen	2.378.985,40
E.II.1.1	von Unternehmen ohne Bundesbeteiligung	2.378.985,40
E.II.2	aus der Lohn- und Gehaltsabrechnung	42.362,73
E.II.5	Verpflichtungen aus nicht voranschlagswirksamer Gebarung (durchlaufende Gebarung)	117.079,75
E.II.5.1	aus Abgaben	4.703,09
E.II.5.3	Sonstige Verpflichtungen aus nicht voranschlagswirksamer Gebarung	112.376,66
E.II.6	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	603.853,32
E.II.6.3	Passive Rechnungsabgrenzungen	280.567,31
E.II.6.4	Übrige sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	323.286,01
<i>E.III</i>	<i>Kurzfristige Rückstellungen</i>	<i>3.070.203,06</i>
E.III.2	für nicht konsumierte Urlaube	3.070.203,06

Bundesgesetzgebung (UG 02)

Allgemeine Erläuterungen

Das Parlament ist der zentrale Ort jeder Demokratie. Zur Unterstützung der parlamentarischen Aufgaben und zur Besorgung der Verwaltungsangelegenheiten der Organe der Bundesgesetzgebung ist die Parlamentsdirektion berufen. Sie garantiert den reibungslosen Ablauf des parlamentarischen Geschehens und versteht sich als serviceorientiertes Dienstleistungsunternehmen für Mitglieder des Nationalrates, des Bundesrates und des Europäischen Parlaments sowie für Institutionen und alle am parlamentarischen Geschehen Interessierten.

AKTIVA**A.I Immaterielle Vermögenswerte**

In dieser Kategorie befinden sich Software-Lizenzen. Diese werden über 2 bis 7 Jahre linear abgeschrieben.

A.II.1 Grundstücke und Grundstückseinrichtungen

Bewertungsmethode	Anzahl	Gesamtfläche in m ²
§ 5 EB-VO (Grundstücksrasterverfahren)	3	21.581

Sämtliche Grundstücke befinden sich im Gemeindegebiet von Wien und setzen sich aus bebauter sowie unbebauter Fläche zusammen.

A.II.2 Gebäude und Bauten

Bewertungsmethode	Anzahl	Gesamtfläche in m ²
§ 6 Abs. 1 Z 2 EB-VO (Anschaffungs- und Herstellungskosten)	2	7.808,91

Sämtliche hier angeführte Gebäude befinden sich in Wien, 1 – Reichsratsstraße. Es handelt sich um klassische Bürogebäude. Das historische Parlamentsgebäude ist in der Bilanzposition A.II.5 "Kulturgüter" erfasst.

A.II.3 Technische Anlagen

In dieser Bilanzposition befinden sich einerseits Geräte zur Aufrechterhaltung der Facility Services (z.B. Schmutzwasserpumpen, Bohr-, Näh-, Druckerei-, Kehrmaschinen, etc.) in den diversen Parlamentsgebäuden und andererseits Personenkraftfahrzeuge.

A.II.4 Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung

In diese Bilanzposition fallen insbesondere sämtliche EDV-Anlagen und Geräte sowie die gesamte Büroausstattung mit Möbeln und sonstigem technischen Equipment.

Die drei wertmäßig größten Anlagenkennzahlen in dieser Kategorie sind:

1. sonstiges Inventar
2. Einrichtungsgegenstände

3. Telekommunikationseinrichtungen

A.II.5 Kulturgüter

Bewertungsmethode	Anzahl	Standort
§ 6 Abs. 1 Z 1 u. 2 EB-VO (Anschaffungs- u. Herstellungskosten sowie Gutachten)	1	Dr. Karl Renner-Ring 3

1. Historisches Kulturgut (Gesamtfläche 53.991,98 m²)

Das Parlamentsgebäude wird als "historisches Kulturgut" in der Eröffnungsbilanz geführt. Da das Parlamentsgebäude laut Gutachten seine technische Lebensdauer überschritten hat und eine Generalsanierung des Gebäudes in Planung ist, wurde der historische Teil des Gebäudes mit 0 Euro bewertet. Das im Jahr 2005 erweiterte BesucherInnenzentrum ist Bestandteil des Historischen Parlamentsgebäudes, wurde mit Anschaffungs- u. Herstellungskosten bewertet und wird standardmäßig abgeschrieben.

Zusätzlich fallen in dieser Finanzposition noch historische Möbel und historische Luster.

2. Künstlerische Kulturgüter

Darunter fallen insbesondere sämtliche im Besitz des Parlaments stehenden Kunstwerke und Gemälde.

A.IV Beteiligungen

Die Bilanzierung von Beteiligungsunternehmen erfolgt nach der Equity Bewertung (zum anteiligen Nettovermögen). Die UG 02 hält nachstehende vier Beteiligungen zu jeweils 100%. Zur Ermittlung der Beteiligungsansätze wurden jeweils die Jahresabschlüsse 2012 herangezogen.

Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus (Buchwert 3.640.300,68 Euro)

Der Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus wurde 1995 gegründet, um die besondere Verantwortung der Republik Österreich gegenüber den Opfern des Nationalsozialismus zum Ausdruck zu bringen. Er erbringt Leistungen an NS-Opfer, insbesondere an Personen, die keine oder eine völlig unzureichende Leistung erhielten, die in besonderer Weise der Hilfe bedürfen oder bei denen eine Unterstützung auf Grund ihrer Lebenssituation gerechtfertigt erscheint. Der Nationalfonds kann auch Projekte unterstützen, die Opfern des Nationalsozialismus zugute kommen, der wissenschaftlichen Erforschung des Nationalsozialismus und des Schicksals seiner Opfer dienen, an das nationalsozialistische Unrecht erinnern oder das Andenken an die Opfer wahren. Der Nationalfonds stellt weiters Mittel zur Renovierung und Instandhaltung der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau zur Verfügung, die für die Dotierung der Stiftung Auschwitz-Birkenau und für die Sanierung des Pavillons der Gedenkstätte, in dem sich die österreichische Dauerausstellung befindet, zu verwenden sind.

Allgemeiner Entschädigungsfonds für Opfer des Nationalsozialismus (Buchwert 2.004.780,94 Euro)

Der Allgemeine Entschädigungsfonds für Opfer des Nationalsozialismus wurde 2001 zur umfassenden Lösung offener Fragen der Entschädigung von Opfern des Nationalsozialismus für Verluste und Schäden, die als Folge von oder im Zusammenhang mit Ereignissen auf dem Gebiet der heutigen Republik Österreich während der Zeit des Nationalsozialismus entstanden sind, eingerichtet.

Fonds zur Instandsetzung der jüdischen Friedhöfe in Österreich (Buchwert 1.614,04 Euro)

Im Jahr 2001 unterzeichneten die Österreichische Bundesregierung und die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika das "Washingtoner Abkommen". Diese Vereinbarung zur Regelung von Fragen der Entschädigung und Restitution für Opfer des Nationalsozialismus sah auch die völkerrechtliche Verpflichtung Österreichs zur Restaurierung und Erhaltung bekannter und unbekannter jüdischer Friedhöfe in Österreich vor. Seit 2011 wendet der Fonds jährlich Eigentümern jüdischer Friedhöfe Mittel zur Sanierung zu.

Margaretha Lupac Stiftung für Parlamentarismus und Demokratie (Buchwert 1.869.683,44 Euro)

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, Demokratie, Parlamentarismus und Toleranz im politischen Diskurs in Fragen der Politik, der Kunst und der gesellschaftlichen Entwicklungen zu fördern und zu festigen.

A.V Langfristige Forderungen

Diese Bilanzposition enthält Bezugsvorschüsse sowie Wohnbauvorschüsse.

B.II Kurzfristige Forderungen

Diese Bilanzposition enthält Bezugsvorschüsse sowie Wohnbauvorschüsse. Weiters sind die zeitlich abgegrenzten Mittel aus dem Bereich Klubfinanzierung enthalten

B.III Vorräte

Die größte Position bilden die Betriebsstoffe und sonstige Verbrauchsgüter.

PASSIVA

C. Nettovermögen

Der Saldo aus der Summe der aktivierten Vermögenswerte abzüglich der Summe der passivierten Fremdmittel ist als Saldo aus der Eröffnungsbilanz zum Stichtag 1. Jänner 2013 unter dem Nettovermögen auszuweisen.

D.III. Langfristige Rückstellungen

D.III.1 für Abfertigungen

Die Eröffnungsbilanzwerte der Rückstellungen für Abfertigungen wurden gemäß § 19 Eröffnungsbilanzverordnung zum Stichtag 1. Jänner 2013 nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren ermittelt. Dabei wurde die Höhe der Anwartschaften zum Zeitpunkt des voraussichtlichen Anspruches ermittelt. Dieser Betrag wurde auf die Dienstzeit finanzmathematisch verteilt (Dienstzeitenanteile). Die bis zum Eröffnungsbilanzstichtag erworbenen Dienstzeitenanteile sind im Eröffnungsbilanzwert enthalten.

D.III.2 für Jubiläumszuwendungen

Die Eröffnungsbilanzwerte der Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen wurden gemäß § 19 Eröffnungsbilanzverordnung zum Stichtag 1. Jänner 2013 nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren ermittelt. Dabei wurde die Höhe der Anwartschaften zum Zeitpunkt des voraussichtlichen Anspruches ermittelt. Dieser Betrag wurde auf die Dienstzeit finanzmathematisch verteilt (Dienstzeitenanteile). Die bis zum Eröffnungsbilanzstichtag erworbenen Dienstzeitenanteile sind im Eröffnungsbilanzwert enthalten.

E.II Kurzfristige Verbindlichkeiten

Die wertmäßig größten Positionen betreffen Vorschreibungen für Energie und Fernwärme sowie Verbindlichkeiten im Zuge von bestehenden Miet- u. Pachtverträgen. Weiters sind die zeitlich abgegrenzten Nachträge und Überstunden des abgelaufenen Finanzjahres enthalten.

Die wertmäßig höchsten Einzelverbindlichkeiten belaufen sich auf ca. 70.000 Euro.

E.III Kurzfristige Rückstellungen

E.III.2 für nicht konsumierte Urlaube

Für offene Resturlaube aus Vorjahren, die am Eröffnungsbilanzstichtag noch nicht konsumiert wurden, wurde der Betrag ermittelt und als Eröffnungsbilanzwert dargestellt. Die Grundlagen für die Ermittlung des Rückstellungsbetrages bildeten die Bezüge inklusive aliquoter Sonderzahlungen in Kombination mit den Leistungsstunden (1.680 Jahresstunden) laut der Kosten- und Leistungsrechnung gemäß §94 Abs. 3 BHV 2013.